

Antrag auf Verlängerung der Ausbildungszeit

Nach § 8 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz kann die zuständige Stelle in Ausnahmefällen auf Antrag des Auszubildenden die Ausbildungszeit verlängern, wenn die Verlängerung erforderlich ist, um das Ausbildungsziel zu erreichen.

Die Ausbildungszeit soll um Monate verlängert werden.

Neues Ausbildungsende:

Angaben antragstellender Auszubildender bzw. Umzuschulender

Name, Vorname, ggf. Geburtsname Kennnummer

männlich weiblich divers
Geburtsdatum Geburtsort Geschlecht

Straße, Hausnummer Postleitzahl Ort

Name, Vorname des gesetzlichen Vertreters

Ort, Datum Unterschrift Auszubildender bzw. Umzuschulender

Unterschrift ggf. Unterschrift gesetzlicher Vertreter

Begründung der Antragstellung

Stellungnahme des Ausbildenden (Kanzlei)

Der Antrag wird befürwortet.

Der Antrag wird nicht befürwortet.

Damit ändert sich die vereinbarte Vergütung:

im 1. Ausbildungsjahr auf Euro

im 2. Ausbildungsjahr auf Euro

im 3. Ausbildungsjahr auf Euro

Damit ändert sich der Urlaubsanspruch:

im Jahr auf Arbeitstage

im Jahr auf Arbeitstage

im Jahr auf Arbeitstage

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

Stellungnahme der Berufsschule

Der Antrag wird befürwortet.

Der wird nicht befürwortet.

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

Entscheidung durch die Steuerberaterkammer des Freistaates Sachsen/den Prüfungsausschuss

Dem Antrag wird zugestimmt.

Dem Antrag wird nicht zugestimmt.

Bei Nicht-Zustimmung Begründung mit separatem Schreiben.

Dem Auszubildenden bzw. Umzuschulenden wird für folgende Prüfungen vorgemerkt

Zwischenprüfung:

Abschlussprüfung:

Leipzig, den

Dienststempel

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.